



PRESSEMEDLUNG

Emerging Perspectives: Die Gewinner*innen der ICONIC AWARDS 2026 stehen fest Räumliche Antworten auf veränderte Bedingungen – von Architektur und Interior Design bis zu neuen Formen des Aufenthalts

Frankfurt am Main, 24. August 2026

Der German Design Council hat die Preisträger*innen der ICONIC AWARDS 2026 bekanntgegeben. Rund 800 Einreichungen aus über 45 Ländern unterstreichen die internationale Bedeutung der ICONIC AWARDS als Plattform für Architektur, Interior Design und Produktinnovation. 45 Projekte erhalten die Auszeichnung **Best of Best**.

Die ausgezeichneten Projekte zeigen, wie Architektur und Design auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren: Sie transformieren Bestandsgebäude, entwickeln Produkte als Teil der Infrastruktur und verbinden im Interior Design Räume für Gemeinschaft und Rückzug mit einer präzisen Auseinandersetzung mit Material, Licht und Nutzung. Hinter den Projekten stehen kreative Arbeitsweisen, die Verantwortung übernehmen und aus den Bedingungen ihres jeweiligen Kontexts heraus eigenständige Lösungen entwickeln. Architektur wird dabei nicht allein durch das fertige Gebäude definiert, sondern durch die Prozesse, Partnerschaften und Formen der Verantwortung, die ihr zugrunde liegen.

„Die ausgezeichneten Projekte eröffnen neue Perspektiven auf Architektur und Interior Design. Sie reagieren mit unterschiedlichen gestalterischen Ansätzen auf die Anforderungen unserer Zeit und verbinden räumliche Qualität mit Verantwortung. Dabei zeigt sich: Zukunftsfähige Lösungen entstehen aus der genauen Auseinandersetzung mit Ort, Material, Nutzung und Atmosphäre“, erläutert Lutz Dietzold (CEO, German Design Council).

Wie dieses Verständnis von Qualität aussieht, zeigen die fünf Sonderpreise 2026. Sie würdigen Persönlichkeiten, Büros, Projekte und Bauherr*innen, die den Architekturdiskurs auf besondere Weise prägen.

Die Sonderpreise 2026: Fünf Perspektiven im internationalen Architekturdiskurs

Architects of the Year – DnA_Design and Architecture

Mit der Auszeichnung **Architects of the Year** würdigt die Jury Tiantian Xu und DnA_Design and Architecture. Das Büro aus China entwickelt Architektur konsequent aus dem jeweiligen Kontext. Ort, Nutzung und ihre Wechselwirkungen bilden den Ausgangspunkt jedes Entwurfs. Statt einer wiedererkennbaren formalen Handschrift entstehen Projekte, die aus den räumlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedingungen ihres Umfelds hervorgehen. Arbeiten wie Quarry No. 9 zeigen exemplarisch, wie minimale Eingriffe vorhandene Landschaften in öffentliche Räume überführen und die kulturelle Identität der Orte wiederbeleben.

Interior Designers of the Year – Studio Wok

Mit Studio Wok zeichnet die Jury ein Mailänder Büro aus, das Interior Design als Gestaltung von Lebensräumen versteht. Architektur, Innenraum und Landschaft werden als zusammenhängende Disziplinen entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben und unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen entstehen Projekte von hoher Präzision und atmosphärischer Qualität. Die Farini Bakery zeigt exemplarisch, wie natürliche Materialien, präzise Details und räumliche Zurückhaltung Orte schaffen, deren Qualität sich mit der Nutzung weiterentwickelt.

Die Auszeichnung **Interior Designers of the Year** würdigt ein junges Studio, das ein zeitgemäßes Verständnis von Interior Design mitprägt und Dauerhaftigkeit sowie Materialgerechtigkeit über kurzfristige Inszenierung stellt.

Creator of the Year – TEN studio

Mit dem **Creator of the Year** würdigt die Jury eine Praxis, die Architektur als offenen Forschungs- und Gestaltungsprozess versteht. TEN studio arbeitet in projektbezogenen, interdisziplinären Teams und verbindet Entwurf, Forschung und Wissensaustausch. Jedes Projekt entwickelt seinen eigenen methodischen und narrativen Rahmen; Workshops und Design Sprints schaffen Raum für kollektive Autor*innenschaft. Die Auszeichnung zeigt, dass architektonische Innovation ebenso aus neuen Formen der Zusammenarbeit entsteht wie aus dem gebauten Ergebnis.

Architects' Client of the Year – Zheshui Village Committee

Mit dem Zheshui Village Committee rückt die Jury die Rolle engagierter Bauherrschaften und ihre Zusammenarbeit mit Architekt*innen und Nutzer*innen in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit LUO Studio entstand die Zheshui Natural Library als Bildungs- und Begegnungsort für Kinder und die Dorfgemeinschaft. Lokale Materialien und traditionelle Bauweisen verbinden sich mit einem zeitgenössischen Verständnis von Teilhabe. Die Jury würdigt ein Projekt, das

Architektur nicht allein als Bauaufgabe versteht, sondern als Ort kultureller Identität und sozialen Zusammenhalts.

Debut Work of the Year – ABF-LAB

Für die Maison du Département des Solidarités in Langon erhält ABF-LAB den Sonderpreis **Debut Work of the Year**. Das französische Büro verbindet Architektur und Ingenieurswesen zu einer Praxis, in der ökologische Anforderungen den Entwurf von Beginn an bestimmen. Bioklimatische Strategien, Low-Tech-Prinzipien sowie Konstruktionen aus Holz, Stroh und Lehm greifen ineinander und bilden die Grundlage eines Sozialbaus, der Material, Konstruktion und Nutzung als zusammenhängendes System versteht. Die Jury würdigt damit einen Ansatz, der nachhaltiges Bauen nicht als technische Ergänzung, sondern als integralen Bestandteil architektonischer Qualität begreift. Die Auszeichnung ist mit 10.000 EUR dotiert und wird von dormakaba unterstützt.

Alle ausgezeichneten Projekte des Jahrgangs 2026 sind im [Online Showroom](#) zu sehen.

Medienpartner DETAIL

Gemeinsam mit dem Architekturfachmagazin DETAIL fördern die ICONIC AWARDS den internationalen Austausch über Architektur und Baukultur. Die Medienpartnerschaft schafft Raum für die vertiefte Auseinandersetzung mit den ausgezeichneten Arbeiten und begleitet den Diskurs über aktuelle Entwicklungen im Planen und Bauen über den Wettbewerb hinaus.

Die Fachjury der ICONIC AWARDS 2026

Über die Vergabe entscheidet eine jährlich neu berufene, international besetzte Jury aus führenden Persönlichkeiten der Architektur-, Design- und Materialkultur. Der Jury 2026 gehören u.a an:

- Jonas Bjerre-Poulsen (Norm Architects)
- Caroline Nagel (COBE)
- Eva Marguerre und Marcel Besau (Besau-Marguerre)
- Lara Katscher (Werner Sobek AG)
- Peter Ippolito (Gründer, Ippolito Fleitz Group – Identity Architects)

Alle Jurymitglieder sind hier aufgeführt: www.iconic-awards.com

Preisverleihung am 6. Oktober 2026

Auditorium der BMW Welt

Am Olympiapark 1
80809 München

Alle Sonderpreisträger*innen und **Best of Best**-Gewinner*innen nehmen ihre Auszeichnung an diesem Tag entgegen.

Programm

14:30 Uhr: Einlass

15:00 Uhr: Panel Talk mit Jeanette Kunsmann (Chefredakteurin, DETAIL)

16:30 Uhr: Pitch & Pulse – Projektvorträge und Expert Talks

19:00 Uhr: Awards Ceremony, Keynote von Tiantian Xu (DnA_Design and Architecture)

Im Anschluss: Abendempfang

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen und Bilder gibt es im [Press Kit](#).

Über die ICONIC AWARDS

Die ICONIC AWARDS zeichnen herausragende Projekte aus Architektur, Interior Design und Produktentwicklung aus – vergeben vom German Design Council. Seit über zehn Jahren geben sie Projekten aus mehr als 45 Ländern eine internationale Bühne und haben sich als führende Plattformen für Architektur, Industrie und Bauwirtschaft etabliert. Sie fördern den Austausch führender Akteure der Branche und geben neue Impulse für die Zukunft der Architektur.

Entdecken Sie die neue Website unter: www.iconic-awards.com

Über den German Design Council

Der German Design Council ist seit 1953 die Instanz für Design in Deutschland. Als Thought Leader trägt er eine besondere Verantwortung, das Potenzial von Design für eine nachhaltige Zukunft zu entfalten. Dafür bringt er Wirtschaft und Design zusammen – für Circular Design, Transformation und wirtschaftlichen Erfolg.

www.german-design-council.de